Neuer Rekord: BBC erreicht weltweit 265 Millionen Menschen

Neuer Rekord: BBC erreicht weltweit 265 Millionen Menschen

Heute veröffentlichte neue Zahlen belegen, dass die globale Reichweite der BBC einen neuen Rekord von wöchentlich 265 Millionen Menschen erreicht hat.
Gegenüber dem Vorjahr repräsentieren die Zahlen für 2013/14 einen Zuwachs von 9 Millionen Menschen.
Der Global Audience Estimate (GAE), eine hausinterne Schätzung, misst die globale Reichweite aller internationaler BBC-Nachrichtendienste - BBC World Service, BBC World News, bbc.com/news und BBC Media Action.
Das größte Wachstum für einen Einzelmarkt weist Russland auf. Hier hat sich die Zahl mit 6,9 Millionen Zuschauern wöchentlich mehr als verdoppelt, da die BBC hier als vertrauenswürdige und neutrale Nachrichtenquelle gilt. Auch der BBC-Nachrichtendienst in der Ukraine spiegelt diesen Trend wieder - im vergangenen Jahr hat sich die Reichweite hier mehr als verdreifacht, auf über 600.000 Menschen.
Bei BBC World News TV ist die Zahl auf 5 Millionen gestiegen, mit einer wöchentlichen Zuschauerzahl von nun 76 Millionen Menschen.
Die Reichweite in Indien ist gewachsen und zeigt somit Anzeichen für eine Erholung nach dem Rückgang der letzten Jahre. Grund hierfür sind Investitionen in die Bereiche TV und Online für BBC Hindi, u. a. mit dem Start der Fernsehsendung Global India, die wöchentlich 6 Millionen Menschen anzieht, sowie ein Anstieg bei World News Zuschauern. Diese Zuwächse gleichen den Hörerverlust der Hindi-Ausgabe über Kurzwelle mehr als aus.
Die Online-Nachrichtendienste der BBC wachsen weiter mit einem jährlichen Anstieg von 8 Millionen Nutzern bzw. 21% auf nun 46 Millionen Menschen.
Peter Horrocks, Director der BBC World Service Group:
"Die heutigen Zahlen zeigen, dass die internationalen Nachrichtendienste der BBC ihr bislang erfolgreichstes Jahr feiern dürfen.
Die BBC spielt gerade in schwierigen Zeiten eine wichtige Rolle. Wir wissen, dass Menschen in aller Welt der BBC vertrauen, wenn sonst kaum noch neutral berichtet wird. Der enorme Anstieg unserer Reichweite in Russland und der Ukraine bestätigen dies.
Die Investitionen in Fernsehnachrichten und responsive Mobildienste für World Service zeigen erste Ergebnisse. Radio wird auch in den nächsten Jahren eine Hauptstütze des World Service bleiben, doch wie diese Zahlen belegen, verändert sich momentan die Art und Weise, wie Menschen auf Nachrichten zugreifen. Das heißt, wir müssen auch weiterhin innovativ bleiben, wenn wir in den kommenden Jahren weiter wachsen wollen.
Weitere Ergebnisse des Global Audience Estimate:
- Die wöchentliche Reichweite der Global News Ltd - zu der BBC World News und bbc.com/news gehören, ist gegenüber dem Vorjahr von 88 Millionen auf 95, 5 Millionen gestiegen - ein Anstieg von 8%
- Die Reichweite des BBC World Service ist weitgehend stabil bei 191,4 Millionen (ein leichter Rückgang im Vergleich zu 192,2 Millionen im Vorjahr). Derzeit steigert die Einführung von Fernsehnachrichten in neuen Sprachen die Zahl der Fernsehzuschauer des World Service.
- Die größere TV und Online-Reichweite kann den Rückgang (vor allem bei Kurz- und Mittelwelle) von Radiohörern ausgleichen. Seit dem vergangenen Jahr ist die Zahl der Radiohörer um 17 Millionen gesunken, wobei Radio mit 128 Millionen Zuhörern noch immer die größere Plattform darstellt gegenüber TV mit 126 Millionen Zuschauern.
- Die Einführung des responsiven Designs (jetzt für alle World Service Sprachen verfügbar) und der Wechsel zu Mobile First haben die Nutzung der World Service Webseiten über Mobilgeräte gesteigert. Wöchentlich ruft ein Drittel aller Besucher die Seiten über Smartphones auf.
- Im Jemen wurde erstmals eine landesweit repräsentative Medienstudie durchgeführt, wonach die dort wöchentliche Reichweite der arabischen Fernsehausgabe bei 3,8 Millionen liegt.
- Das Durchschnittsalter der Zielgruppe für globale Nachrichtendienste der BBC liegt bei 32 Jahren.
Eine unabhängig durchgeführte Studie von Newswhip zeigt, dass die BBC bei weitem die meisten Retweets unter den Nachrichtenmarke erhält.
Die BBC sucht derzeit nach neuen innovativen Methoden, ihre Publikumswirkung weltweit zu messen, die eventuelle Änderungen im Verhalten der Zuschauer reflektiert.
BBC World Service ist eine weltweit multimediale Rundfunkanstalt mit einer großen Bandbreite an Sprach- und Regionaldiensten im Radio und Fernsehen, Online und über drahtose Handheld-Geräte. Über mehrere Plattformen erreicht er wöchentlich 191 Millionen Menschen weltweit, auch über Kurzwelle, AM, FM, digital SAT- und Kabelkanäle. Nachrichtenseiten umfassen u. a. Audio- und Videoinhalte und bieten Nutzern die Möglichkeit, sich in globalen Debatten einzubringen. BBC World Service versorgt FM-Partnersender weltweit mit mehrsprachigen Radioinhalten. Er unterhält zahlreiche Partnerschaften und liefert Inhalte an Nachrichtenwebseiten, Mobiltelefone und andere drahtlose Handheld-Geräte sowie Fernsehsender. Für weitere Informationen: bbc.com/worldservice.
BBC World News und bbc.com/news, die internationalen kommerziellen Nachrichtenplattformen der BBC gehören zu BBC Global News Ltd, einem Geschäftsbereich der kommerziellen Unternehmen der BBC. BBC World News, der internationale Nachrichten- und Informationskanal, ist in mehr als 200 Ländern und Regionen in aller Welt zu empfangen. Der Sender erreicht über 380 Millionen Haushalte und 1.8 Millionen Hotelzimmer. Die Inhalte des Senders sind außerdem auf 178 Kreuzfahrtschiffen, 53 Fluglinien und 23 Mobilfunknetzen zu empfangen. Weitere Informationen finden Sie unter bbc.com/tvschedule. bbc.com zählt zu den angesehensten Marken im Web. Das globale Nachrichtenangebot der Site bietet minutenschnelle internationale Nachrichten und fundierte Analysen via PC, Tablet und mobile Endgeräte für über 76 Millionen Unique Browsers jeden Monat.
BBC Media Action ist die internationale Entwicklungsstiftung der BBC. Sie nutzt Medien und Kommunikation zur Information, Verbindung und Bemächtigung von Menschen in aller Welt. Sie bildet Journalisten aus und unterstützt die Medienentwicklung, wo Infrastrukturen zerstört oder beschädigt wurden. Für weitere Informationen: www. bbcmediaaction.org .

Weitere Informationen bei
Huss-PR-Consult,
Judith Huss,
Tel: 089-64945570
E-Mail: Judith. huss@hussprconsult.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=567889" width="1" height="1">

Pressekontakt

BBC World News

Judith.huss@hussprconsult.de

Firmenkontakt

BBC World News

Judith.huss@hussprconsult.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage